Bundesgesetzblatt

585

Teil II

Z 1998 A

1964	Ausgegeben zu Bonn am 27. Mai 1964	Nr. 22

Verordnung zur Einführung der Moselschiffahrtpolizeiverordnung

Vom 19. Mai 1964

Sammlung des Bundesrechts, Bundesgesetzbl. III 9501-11 [1])

Auf Grund des § 3 Abs. 1 und 3 des Gesetzes über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Binnenschiffahrt vom 15. Februar 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 317) in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes zu dem Vertrag vom 27. Oktober 1956 zwischen der Bundesrepublik Deutschland, der Französischen Republik und dem Großherzogtum Luxemburg über die Schiffbarmachung der Mosel vom 22. Dezember 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 1837) und Artikel 32 dieses Vertrages wird verordnet:

Artikel 1

Die Moselschiffahrtpolizeiverordnung wird in der anliegenden, von der Moselkommission beschlossenen Fassung auf der Bundeswasserstraße Mosel in Kraft gesetzt.

Artikel 2

Zuständige Behörde im Sinne der Moselschiffahrtpolizeiverordnung ist die Wasser- und Schiffahrtsdirektion Mainz als Strom- und Schiffahrtpolizeibehörde. Diese kann ihren nachgeordneten Stellen die Befugnis, örtliche Verhältnisse im Einzelfall zu regeln, übertragen.

Artikel 3

Zuwiderhandlungen gegen die Moselschiffahrtpolizeiverordnung und die zu ihrer Durchführung und Ergänzung erlassenen Anordnungen werden nach § 366 Nr. 10 des Strafgesetzbuches bestraft.

Artikel 4

(1) Die Sonderbestimmungen der §§ 1 bis 16 — MS — im II. Teil Abschnitt IV der Binnenschiffahrtstraßen-Ordnung vom 19. Dezember 1954 (Bundesgesetzbl. II S. 1135) [2]) werden aufgehoben.

(2) Die Bilder 90 und 91 der Anlage 4 zur Binnenschiffahrtstraßen-Ordnung [2]) werden mit der dazugehörigen Beschreibung gestrichen.

(3) In Artikel 6 Abs. 2 Buchstabe b der Verordnung zur Einführung der Binnenschiffahrtstraßen-Ordnung vom 19. Dezember 1954 (Bundesgesetzbl. II S. 1135) [3]) werden die Worte „des Neckars, der Lahn und der Mosel" ersetzt durch die Worte „des Neckars und der Lahn".

Artikel 5

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 11 Abs. 2 des Gesetzes über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Binnenschiffahrt auch im Land Berlin.

Artikel 6

(1) Diese Verordnung tritt am 1. Juni 1964 in Kraft.

(2) Die auf Grund der Binnenschiffahrtstraßen-Ordnung vom 19. Dezember 1954 (Bundesgesetzbl. II S. 1135) für die Mosel erlassenen schiffahrtpolizeilichen Anordnungen bleiben in Kraft, bis ihre Geltung durch Zeitablauf endet oder bis die Wasser- und Schiffahrtsdirektion Mainz sie aufhebt.

Bonn, den 19. Mai 1964

Der Bundesminister für Verkehr
Seebohm

---

1) Ändert Bundesgesetzbl. III 9501-3 und 9501-2.
2) Bundesgesetzbl. III 9501-3.
3) Bundesgesetzbl. III 9501-2.